

Gespinstmarkt Ravensburg

Die „Gute Stube“ der Stadt

Kurzbeschreibung | Ravensburg, die Stadt der „Türme und Tore“ ist für ihre hohe Lebensqualität als gewachsenes Oberzentrum in der Nähe zu Bodensee und Alpen bekannt. Im zweiten Weltkrieg blieb die Stadt unzerstört. Der Altstadtbereich ist heute noch durch eine mittelalterliche Stadtstruktur geprägt.

Im Rahmen eines Interreg-Programms hat die Stadt Ravensburg mehrere Hochschulen gewinnen können, sich mit aktuellen Themen ihrer Stadt auseinander zu setzen.

Unsere Aufgabe wird es sein, den mitten in der Altstadt gelegenen Gespinstmarkt näher zu untersuchen und Lösungen für eine Umgestaltung dieses öffentlichen Raumes zu entwickeln. Der heutige Platzraum entstand durch Abriss einer Straßenbebauung. Er ist räumlich stark gefasst und, bedingt durch diesen Abriss, teilweise von „Rückseiten“ als Fassaden zum Platz geprägt. Der Gespinstmarkt bildet ein wichtiges Bindeglied zwischen Bachstr./Marienplatz und Roßbachstr./Gänsbühlcenter. Mit den Entwurfsvorschlägen soll die Bedeutung des Platzes im Gefüge der Stadt sowie die hohe Aufenthaltsqualität, die dieser städtische Platz birgt, herausgearbeitet werden.

Vor Ort sollen die Randbedingungen und Einbindung analysiert und die Anforderungen der unterschiedlichen Nutzergruppen in interdisziplinären Workshops erarbeitet werden, um darauf aufbauend eine Programmierung des öffentlichen Raumes vorzuschlagen. Kann – und wenn ja, wie – der Gespinstmarkt zur „Guten Stube“ der Stadt Ravensburg werden?

Übergeordnete Zielsetzung | In der Stadtplanung gibt es viele Akteure mit unterschiedlichen Anforderungen an einen öffentlichen Raum und so soll nicht nur ein praxisnaher Abwägungsprozess nachvollzogen werden können, sondern dieser Entscheidungsprozess auch kommuniziert werden. Darüber hinaus steht natürlich die Frage der Umsetzungsstrategie im Raum. Wer profitiert von den Vorschlägen und wie können sie umgesetzt bzw. unterhalten werden.

Da dies eine sehr praxisnahe Aufgabe ist und Kompetenzen wie Moderation, Kommunikation und Präsentation in der Stadtplanung wichtige Themen sind, wird in das „Vor-Ort-Training“ durch interdisziplinäre Workshops unter Moderation ein Schwerpunkt gelegt.

Beteiligte

Stadt Ravensburg, Stadtplanungsamt

Hochschule Ravensburg-Weingarten, Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

Hochschule Liechtenstein, Institut für Architektur und Raumplanung

Zeitplan

Ausgabe und Anmeldung: 23. Mai, 11 Uhr, verbindliche Eintragung, limitierte Platzzahl aufgrund Workshopmodalität

Interessierte können am **26. April 07** die kostenlose Veranstaltung vor Ort „Urbane Nachbarschaften“ besuchen, hierfür die Anmeldung downloaden.

Mai 2007 Diskussionsveranstaltung mit den anderen Hochschul-Gruppen

Juli 2007 Workshop-Phase in Ravensburg vom 26. bis 28.

Oktober 2007 Präsentation in den Gremien Ravensburgs

Es handelt sich um einen Ferienstegreif der aus einem vor Ort Workshop von 3-4 Tagen besteht und dann, falls notwendig, für die Präsentation in der Öffentlichkeit noch bearbeitet werden kann. Die Termine am 26.4. und im Mai sind auf freiwilliger Basis.

Lehreinrichtung:	Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen
Betreuung:	Prof. A. Wall, Klinke Schroth, Mohr u.a.
Kurs:	Städtebaulicher Ferienstegreif in Workshopform + Kommunikationstraining
Erstes Treffen:	23. Mai, 11 Uhr, zur Ausgabe + Anmeldung Raum 013?
Workshop	25. - 28.07.2007
weitere Infos:	www.stba.uni-karlsruhe.de